

INHALT UND ORGANISATION

Mittelalterliche Nekrologien erweisen sich als facettenreiche Quellengattung und sind anschlussfähig für viele Fragestellungen und Themenbereiche. Im Workshop soll der spezielle Blick auf ihre innere Typologie, ihre vielfältigen Funktionen und vor allem auch ihre Überlieferung in quantitativer wie qualitativer Hinsicht gerichtet werden.

Trotz zahlreicher vorliegender Einzelfallstudien finden Nekrologien besonders im Vergleich mit anderen Quellengattungen nur wenig Beachtung und entbehren oft einer systematischen Herangehensweise. Der gemeinsame Zugriff im Rahmen des Workshops soll zu einem besseren Verständnis der Quellengattung beitragen.

Als Veranstaltungsort dient das Forum des Landesmuseums Mainz. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei. Zum Schutz vor dem Corona-Virus ist der Zutritt zu Innenbereichen nur mit FFP2-Maske oder medizinischer Gesichtsmaske erlaubt. Hinweise zur Anreise finden Sie auf der Internetseite des Museums.

LEITUNG UND KONTAKT

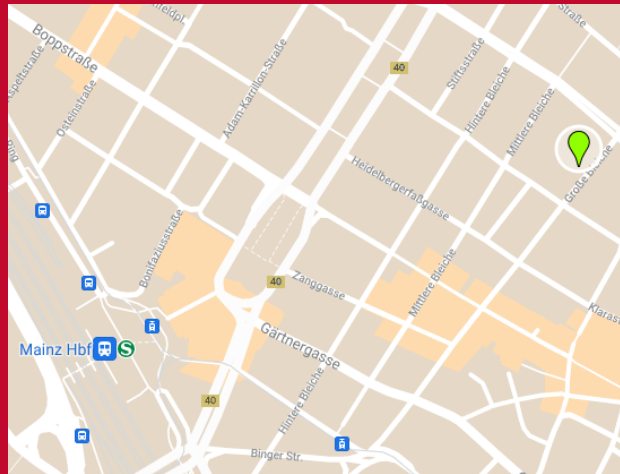
Tagungsleitung:

Prof. Dr. Nina Gallion (JGU Mainz)

Tobias P. Jansen (Univ. Bonn)

Dr. Heidrun Ochs (JGU Mainz)

In Kooperation mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e. V.



Veranstaltungsort: Landesmuseum Mainz

Große Bleiche 49–51, 55116 Mainz

Anmeldung (bis zum 02.05.2022):

Frederik Adams, M.A. (Sekretariat)

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

FB 07 | Geschichts- und Kulturwissenschaften

Historisches Seminar

Spätmittelalterliche Geschichte und Vergleichende Landesgeschichte

Tel.: +49 (0)6131 39-24462

E-Mail: landesgeschichte-mittelalter@uni-mainz.de

Nekrologe und wo sie zu finden sind

Desiderate und Potentiale memorialer Überlieferung

Mainz, 13. und 14. Mai 2022

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz

www.uni-mainz.de

Titelseite: Nekrolog der Kirche in Borghorst, Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen, W 005 / Msc. VI, Nr. 1322.

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 13. Mai 2022

12.30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Nina Gallion | Mainz

Moderation: Dr. Heidrun Ochs | Mainz

13.00 Uhr

Beobachtungen und Überlegungen zur Nutzung der Nekrologien im Stadtarchiv Mainz

Prof. Dr. Wolfgang Dobras | Mainz

13.45 Uhr

Nekrologe aus der Pfalz und wo sie zu finden sind

Dr. Martin Armgart | Speyer

14.30 Uhr

Kaffeepause

15.00 Uhr

Memorienbücher im Landeshauptarchiv Koblenz und wie man sie findet

Dr. Martina Knichel | Bonn

15.45 Uhr

„... vur yre maige ind frunde seelen“.
Kölner Nekrologe des Spätmittelalters

Dr. Joachim Oepen | Köln

16.30 Uhr

Kaffeepause

17.00 Uhr

Die Vielfalt der Typen und die Vielfalt im Objekt.
Überlegungen zur Herangehensweise an Nekrolog-
überlieferungen in Kapiteloffiziumsbüchern

Tobias P. Jansen, M.A. | Bonn

17.45 Uhr

Abendessen

Öffentlicher Abendvortrag

Moderation: Prof. Dr. Nina Gallion | Mainz

20.00 Uhr

Grußwort

**Institut für Geschichtliche Landeskunde an der
Universität Mainz e. V.**

Klösterliche Totenbücher aus dem 14. und
15. Jahrhundert. Einheit in der Vielfalt?

Prof. Dr. Gabriela Signori | Konstanz

*

Samstag, 14. Mai 2022

Moderation: Tobias P. Jansen, M.A. | Bonn

9.00 Uhr

Nicht identifizierbare Laien, unbekannte Stiftungen.
Das Nekrolog des Benediktinerinnenklosters
Marienberg bei Boppard

Dr. des. Jasmin Hoven-Hacker | Göttingen

9.45 Uhr

Die nekrologischen Schriften der Pfarrei Sankt-
Georg in Haguenau

Dr. Anne Rauner | Straßburg

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Frauen und Memoria.

Nekrologüberlieferung und Totengedenken in
rheinisch-westfälischen Frauengemeinschaften

Thorsten Fischer, M.A. | Duisburg-Essen

11.45 Uhr

Das Xantener Necrolog im Cod. Monast. 101.
Edition, Erschließung und Auswertung

Dr. Jens Lieven | Bochum

12.30 Uhr

Mittagsimbiss

13.00 Uhr

Typen der Memorialüberlieferung in Mainz und
Umland

Dr. Christoph Winterer | Mainz

13.45 Uhr

Abschlussdiskussion

14.30 Uhr

Ende der Tagung